

## Eurotrike Benefit d'Italia-Treffen in Ravenna



Die Veranstaltung war als Benefiz-Veranstaltung angelegt, und auf Eintritt wurde verzichtet. Freiwillige Spenden wurden gerne angenommen und wanderten in eine aufgestellte Flasche. Der Erlös sollte einem Behindertenheim in Ravenna zu Gute kommen. Der etwas magere Ergebnis von etwa 140 Euro wurde von den Veranstaltern, der Rewaco-Vertretung Italien, auf 1300 Euro aufgestockt.

Um die Kosten gering zu halten, liefen Vorbereitung und Ablauf des Treffens in

Eigenregie, also sozusagen im Familienbetrieb ab. Die Organisatoren Gabi und Wolfgang stellten ihr Gelände, einen alten Bauernhof, mit genügend Wiesenfläche und einem Swimming-Pool zur Verfügung.

Eine Bar, Toiletten, entsprechende Duschmöglichkeiten, ausreichend Platz zum Zelten und zusätzlich drei Wohnwagen standen bereit. Man konnte aber auch die drei schönen Doppelzimmer im Wohnhaus von Gabi und Wolfgang mieten.

Auf dem Programm stand tagsüber Büchsenmusik. An den Abenden ab Freitag wechselte täglich die Live-Musik. Für Samstag stand eine Ausfahrt über die

Küsten- und Strandstraße auf dem Programm. Im Hardrock-Cafe „degliArtisti“ an der Strandpromenade wurde ein Boxenstopp eingelegt.

\*af/a-ms



## TT in Ziri/Slovenien. Wieder ein Super-Treffen



Das Treffen in Ziri war ein echtes Erlebnis, an Freundlichkeit und Gastfreundschaft wohl kaum zu überbieten. Zur Begrüßung bei der Einfahrt musste jeder Gast einen Schnaps mit etwa 40 Umdrehungen trinken, und das immer, wenn man dort einfuhr – eine nette Geste, statt Eintritt zu kassieren.

Auf dem großen Treffen war mächtig was los. Die Getränkeauswahl und

die Preise sehr verträglich, der Service freundlich, alle waren um das Wohl der Gäste bemüht, und immer zu helfen bereit, wenn Not am Mann war. Einer der Triker hatte am Freitagabend einen schweren Unfall und musste mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. Zum Glück konnte er nach gründlicher Untersuchung bereits am Abend nur mit Prellungen und Abschürfungen entlassen werden. Die Gastgeber rissen sich fast alle Beine aus um zu helfen, sofort wurden die nötigen Reparaturen am Trike in die Wege geleitet, und wenige Tage später konnte Walter sein Trike schon dort abholen. Das ist eine tolle Sache und durchaus nicht selbstverständlich. Auch die kaputten Bremsen eines dritten Trikes waren in null Komma nichts wieder instand gesetzt. Wahnsinn! Der arme

Mechaniker hat das Treffen wohl in der Werkstatt verbracht.

Am Samstag fand dann eine wunderschöne Ausfahrt statt, bei der alle Trikes gesegnet wurden. Samstagabend dann Party, als besonders nette Geste erhielten alle ausländischen Clubs einen Ehrenpreis. Super! Sonntagmorgens stand der Zeltplatz dann fünf Zentimeter unter Wasser, Kneippkur war angesagt. Wasser-treten für alle, die ihre Heimreise antreten mussten.

\*af



## Europäische Union. TT im Elsass



Vom 9. bis 11. August fand im elsässischen Schirrhoffen das zweite Triketreffen von Remy Martin statt. Trikeclubs, wie sie bei uns bekannt sind, bestehen in Frankreich nicht. Deshalb wurde dieses Treffen auch zusammen mit den Festwirten des Gemeindesaales durchgeführt. Trotz oder gerade wegen der besonders kleinen Trikergemeinde in Frankreich meldeten sich bei dem Ausrichter Triker aus acht europäischen Nationen an. Das Wetter spielte aber an diesem Wochenende überhaupt nicht mit. Kälte und Regen hielt doch viele ab, in das schöne Elsass zu fahren. Trotzdem konnte Remy bis zum Sonntagmittag fast 180 Trikes mit wetterfesten Besatzungen in dem kleinen 750-Einwohner-Dörfchen begrüßen. Viele kamen auch mit dem Auto oder Wohnmobil angereist. Statt Bier wurde hier mehr Rotwein getrunken, und statt Steak auf Brötchen gab es Merguez und Baguette oder leckeren Flammkuchen



mit Rahm, Speck und Zwiebeln aus dem Holzbackofen. Bei der traditionellen, aber von heftigen Regenschauern begleitete Ausfahrt reihten sich mehr als 80 Trikes aneinander. Sie führte durch das französische Rheintal in Richtung Vogesen.

Am Abend wurde zur Unterhaltung nicht nur eine Live-Band, sondern auch eine Gruppe von „Square Dancern“ aufgebildet, und der Jonny Hallyday von Schirrhoffen zeigte uns, dass er wirklich eine tolle Stimme hat. Auf der „Shopping Meile“ gab es nicht nur das Übliche. Ein ortsansässiger Töpfer präsentierte kleine Keramik Kunstwerke, die sich wunderbar als Mitbringsel eigneten. Er hat auch eine einzigartige Erinnerungsplakette für alle Gäste angefertigt. Trotz seiner Größe war dies ein Triketreffen, das wirklich an ein Familienfest erinnerte. Die Herzlichkeit unter Menschen aus so vielen Nationen, gibt es eben nur hier bei Remy und Josy.

\*Text/Bild: Peter Stief

### Info

Gabi und Wolfgang haben neben ihrer Rewaco-Vertretung für Italien eine Trike-Werkstatt. Sie vermieten Trikes, veranstalten Touren ins Bergland und betreiben einen Shop. Außerdem vermieten sie drei neu renovierte Doppelzimmer in ihrem Wohnhaus. Ihr Ziel ist es u.a., Trikern, die in der Gegend oder auf Durchreise sind, Unterkunftsmöglichkeiten zu bieten und dabei gleichzeitig Kontakte zu pflegen.

### Kontakt:

Rewaco, Via Romea Sud, 64/A, 48100 Ravenna, Tel. 0544/270989, Fax: 0544/272868, Tel./Fax: 0544/471160, Handy: 0039/3336293418, trikeshop@libero.it, www.rewaco-trikeshop.com